

Süden gelegenen Geröllhalden in 2100 - 2300 m Höhe nach eventuellen Psychidensäcken. Zu meiner großen Überraschung fand ich unter Steinen kalkbestäubte Fumeasäcke angesponnen. Diese waren aber schon leer, einige davon noch mit herausstehender Exuvie. Da mir diese Säcke unbekannt waren und auch in der diesbezüglichen Literatur nirgends erwähnt werden, beschloß ich, diese Lokalität im Juni 1948 zur Flugzeit der Tiere zu besuchen. Vom 20. bis 28.6.1948 befand ich mich wieder in den Karen der Kerschbaumeralm. Ich fand diesmal die Säcke (Raupen) frisch angesponnen und teilweise noch Raupen in Bewegung. Es wurden mehrere Serien zur weiteren Beobachtung eingesammelt. Die Säcke waren unter den größeren (1-5 Faust) Steinen in einem Winkel oder Einbuchtung so angesponnen, daß sie bei einem eventuellen Rollen nicht leicht gequetscht oder die Puppe verletzt werden konnte. Am 28.6.48 schlüpften die ersten Weibchen. Es waren Fumeaweibchen, welche 5-6 Tage lebten und ohne Kopulation keine Eier ablegten und dann eintrockneten. Am 1.7. kam das erste Männchen. Es war die *Fumea raiblensis* Mn., deren Biologie 78 Jahre unbekannt blieb. Da ich diese Art auch in der Nähe des Kerschbaumertörls am Zochonpaß fand, ist anzunehmen, daß sie im ganzen Gebirgsstock der Lienzer Dolomiten zu finden sein wird. Die Verbreitung der *Fumea raiblensis* Mn. dürfte sich über das Dreieck: Predil (Raibl), Südtiroler Dolomiten (Mte. Cristallo) und Lienzer Dolomiten erstrecken.

Die Neubeschreibung von Weibchen, Raupe und Sack erfolgt in einem der nächsten Hefte der Ztschr.d. entomologischen Ges. in Wien.

+++

EXKURSIONEN UND SAMMELTÄTIGKEIT DER MITGLIEDER :

Soweit uns Berichte über Sammelfahrten und Erfolge seitens der Mitglieder zugekommen sind, seien sie hienit gebracht. Wir müssen aber darauf hinweisen, daß besonders von vielen auswärtigen Kollegen keinerlei Meldungen vorliegen, trotzdem wir wiederholt darum ersucht haben.

Ein kleiner Rückblick über das vergangene Jahr läßt wohl jeden der Kollegen an das schauerliche Übermaß an Regen, späten Schnee und zumeist mehr als kühle Bergluft dieses vergangenen Sommers denken. Die Lepidopterologen klagen daher allgemein über schlechte Sammelerfolge. Die Entwicklungsstände hatten im Frühjahr durch Feuchtigkeit schwer gelitten und dem entsprechend ist auch der Falterflug sehr schwach ausgefallen.

Im Gegensatz hiezu waren die Verhältnisse, besonders bei der Bodentierwelt, geradezu als ideale zu bezeichnen. Im Hochgebirge konnte man noch Mitte August an nordseitigen Stellen mit Erfolg sammeln und ich konnte z. B. zusammen mit Freund *S t r u p i* Ende Juli in Hoheckgebiet (Cima d. Timau -Karn.Alp.) mehrfach *Carabus Creutzeri s. Kircheri* Germ. sowie *Trichotichnus laevicollis* Duft. als unreife Imagines feststellen.

Leider war aber ein erfolgreiches Sammeln durch die schlechte Witterung sehr behindert und bei den teils weiten Bahnentfernungen schon wegen des Kostenpunktes eine Wiederholung abgebrochener Sammelfahrten nicht immer möglich. So hat sich denn auch die Sammelstätigkeit der meisten Kollegen auf die nähere Umgebung des Wohnortes beschränkt; das Sattnitzgebiet und Drautal wurden in coleopterologischer Hinsicht sooft als möglich durchforscht, Freund *T h u r n e r* verbrachte manche "Leuchtnacht" am Ulrichsberg und Kollege *S i e d e r* konnte mit Erfolg auch in der näheren und weiteren Umgebung von Klagenfurt seine Psychidenforschung weiterbetreiben.

Faunistisch bemerkenswert ist der Nachweis von *Fornicoaleo tetragrammicus* Fbr. für Kärnten, der von *T h u r n e r* im Juni v.J. am Ulrichsberge (Lichtfang) gefangen werden konnte. Hienit sind für unser Land alle drei Arten der *Myrmeleonidae* Mitteleuropas nachgewiesen.

Aus der Gruppe der Neuroptera werden übrigens in diesem Blatte von Herbert *H ö l z e l* noch eine Anzahl Neufunde für Kärnten gemeldet.

Es sei hier gleich darauf hingewiesen, daß in den unten angeführten Exkursionen nur die faunistisch bedeutenderen Funde - soweit sie gemeldet wurden - angeführt sind, Nicht mehr genannt werden die in den einzelnen Arbeiten des Blattes behandelten Formen. Besonders an Coleopteren wurden in den letzten Jahren zahlreiche Neufunde für Kärnten gemacht, deren Veröffentlichung in der *Carinthia* II, während die wissenschaftlich neuer Gattungen und Arten in Fachzeitschriften erfolgen soll. Das gleiche gilt auch für die Hemiptera-Homoptera.

Exkursionen *S t r u p i* - *H ö l z e l*, teils auch zusammen mit Prof. Dr. Otto *S c h e e r p e l t z*, Wien.

Gailtaler Alpen (*S t r u p i*): Windische Höhe-Kreuzen-Wiederschwing-Tschekelnock-Schiwagraben-Golz.-*Leptusa* spec.

Karawanken: Jovanberg-Poschula-Koschutta-Leibl-Selenicagraben-Hl. Wind-Bodental-Stince-Kosiak-Turmalpe (Golicageb.)-Graonica-Woroutzgraben-Latschach-Ilitsch. - An Waidischbach bei Ferlach von *S t r u p i* *Boreaphilus carinthus* Gglb.!

In Sattnitzgebiet und Rosental wurde die Gegend zwischen Keutschachersee und Singerberg im Westen und der Annabrücke im Osten begangen. - In der Gurnitzerklamm, kaum loon über den Klagenfurterbecken, *Trechus rotundopennis* Duft. u. *Tr. splondens* Germ.!

Karnische Alpen: Naßfeld-Roskofel (*S t r u p i*) - Trogkofel-Rattendorfer Alm-Hoheck (Cima d. Timau)-Palgebiet-Flöcken.-

I. istus imitator Breit, *Trechus stricticollis* Jeann., *Leptusa* spec., *Sipalia* Spec. nov., *Ilyobates* Haroldi Ihss., *Trog-*
leorrhynchus anophthalmus Ggb.!

Außerdem wurde noch der Minachberg bei Friesach von
H ö l z e l exploriert.

Exkursionen S i e d e r :

Saualpe-Umgeb. Friesach-Wöllanernock-Dobratsch-H. Obir-Sabitnica
- W. Bleiberg-Rosental-Thonernoor-Lienzer Dolomiten.

Exkursionen T h u r n e r :

Umgeb. Klagenfurt-Ulrichsberg-Matschacher Alpe-Plöckengebiet.

Aus Osttirol wurde uns von Herrn Forstrat Ing. Karl
K o n e c z n i ein Bericht übermittelt, der folgende Exkur-
-sionen aufweist:

Karnische Alpen: Dorffertal bei Obertilliach-Oberstanzertal-
gesamte Töler bei Sillian.

Lienzer Dolomiten: Golzentipp-Dorfberg-Jochbachgraben.

Funde: *Mycetoporus santicensis* Schatzn. an Thurmtaler,
Oxyopoda tirolensis Gredl., *Bythinus cateniger* Krauss,
Bryoporus Koneczni Schp., *Lathrobium carinthiacum* Schp.!

Die beiden letzteren an Golzentipp, *Anarochare* spec. nov.
an Obstanzersee. Ferner in Anspüllicht der Drau bei Thal
Elephorrhynchus mirandus Fauv., bei Sillian *Ilyobates*
Haroldi Ihss., in den Tiroler Gailauen bei Tassenbach ein
neues *Lathrobium*, bei Sillian *Bolitobius speciosus* Er. und
Tachinus rufipennis Grav.. Eine stattliche Liste von Rari-
täten, zu denen wir herzlich gratulieren!

E. Hölzel.

.....

Bericht aus Deutschland - von Museen und Sammlern

Derzeit liegt uns nur der Bericht eines Koleopterolo-
gen vor; über die lepidopterologischen Verhältnisse in
Deutschland kann erst im nächsten Nachrichtenblatt eine Ori-
entierung der Kollegenschaft erfolgen.

Der bekannte Koleopterologe und Faunist, Herr Pfarrer
i. R. Adolf H o r i o n , Überlingen a. Bodensee. (Baden) stellt
uns eine Druckfahne der von ihm gegründeten und herausgegebe-
nen "Koleopterologischen Zeitschrift" zur Verfügung, der wir
auszugsweise folgendes entnehmen:

Zoologisches Museum in Berlin: Dr. K. D i l k e s k a m p, Prof.
Dr. Willi R a n n e . Museum nur teils beschädigt, entomolo-
gische Sammlungen größtenteils gerettet.

Deutsches Entomologisches Institut Berlin-Dahlem, derzeit
Blücherhof, Post Vollratsruhe, Kreis Waren, Mecklenburg:
Direktor Prof. Dr. Hans S a c h t l e b e n . Institutsgebäude
in Berlin erhalten, Bibliothek und Entomol. Sammlungen ebenfalls.

Oberregierungsrat Dr. Friedrich Z a c h e r , Biologisches In-
stitut, Berlin-Dahlem. Thieleallee 69/73, Institut verloren,
Sammlungen erhalten.

Hans W a g n e r , Entomologe, Berlin-Lichtenberg, Wilhelm-
str. 50, fast alles verloren.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten-Blatt der Fachgruppe für Entomologie des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten. Beiblatt zur Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1947

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Hölzel Emil

Artikel/Article: [Exkursionen und Sammeltätigkeit der Mitglieder 16-18](#)